

29.01.2021 – 09:59 Uhr

Die Sirenen und Alertswiss werden am Mittwoch, 3. Februar 2021 getestet

Vaduz (ots) -

Die Sirenen als Kernelement im Gesamtsystem zur Alarmierung der Bevölkerung werden jährlich überprüft. Im Ereignisfall können die Sirenen nur zuverlässig alarmieren, wenn sie auch richtig funktionieren. Am Mittwoch, 3. Februar 2021 findet deshalb in Liechtenstein und in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Wie in den beiden letzten Jahren werden auch die Alertswiss-Kanäle getestet.

In Liechtenstein und in der Schweiz gibt es rund 5000 Sirenen für den Allgemeinen Alarm. Am 3. Februar 2021 wird in Liechtenstein und in der Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet - sowohl die Sirenen des Allgemeinen Alarms wie auch des Wasseralarms. Die Bevölkerung muss keine Massnahmen ergreifen.

Ausgelöst wird über die Sirenen um 13.30 Uhr das Zeichen Allgemeiner Alarm, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, kann der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Parallel dazu wird eine Informationsmeldung via Alertswiss verbreitet.

Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird in der Schweiz in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen Wasseralarm getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Je nach Witterung ist dieser nachgelagerte Sirenentest auch noch in Liechtenstein (Raum Balzers) zu hören.

Alertswiss erfreut sich steigender Nachfrage

Mit den 2018 neu lancierten Alertswiss-App und -Website hat der Bevölkerungsschutz das Instrumentarium im Bereich der Ereigniskommunikation erweitert. Richtig eingesetzt, schützt Alertswiss die Menschen und deren Lebensgrundlagen. Dies, indem die Bevölkerung zum schnellstmöglichen Zeitpunkt korrekt und umfassend informiert wird. Bei einem Ereignis kann auch ohne einen Sirenenalarm eine Meldung via Alertswiss verbreitet werden. Mit Alertswiss kann die Bevölkerung auch bei kleinräumigen Ereignissen wie bei einem drohenden Murgang oder verschmutztem Trinkwasser eine Warnung mit Verhaltensempfehlungen erhalten.

Während der COVID-19 Pandemie zeigt sich, dass Alertswiss mit differenzierten Informationen gute Dienste leistet, etwa mit der Publikation von Verhaltensregeln oder von gültigen Pandemie-Massnahmen in Liechtenstein und in den Kantonen. Die Nutzerzahlen haben sich auf Alertswiss stetig erhöht. Während im Februar 2020 die App Alertswiss 490'000 aktive Nutzerinnen und Nutzer zählte, ist die Anzahl während der Pandemie um 40 Prozent auf 680'000 gestiegen. Parallel zur ersten Auslösung des Allgemeinen Sirenenalarms wird am 3. Februar 2021 auf den Handys eine Informationsmeldung ausgelöst.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn der Allgemeine Alarm ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören oder sich über die Alertswiss-Kanäle zu informieren, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Die Alertswiss-App gibt es kostenlos für Android- und für iOS-Systeme. Sie ist downloadbar im Google [Play Store](#) und im [App Store](#) von Apple.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf der Website des Bundesamts für

Bevölkerungsschutz BABS, auf der Alertswiss-Website sowie im Teletext der SRG-Sender, Seiten 680 und 681.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Links:

Alertswiss (<https://www.alert.swiss/de/home.html>)

Sirenentest (<https://www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenentest.html>)

Unterlagen (<https://www.babs.admin.ch/de/alarm/alarmierung.html>)

Pressekontakt:

Amt für Bevölkerungsschutz

Adriano Bottoni

T +423 236 69 17

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100864205> abgerufen werden.